

# Rundbrief-Informationen und -Beiträge zum GM – Rehefeld-Zaunhaus 1

**Jahr Rbf. Informationen / Beitrag**

---

- 1999 71 Neurehefeld (früher: Neuhermsdorf)  
(01773, Rehefeld-Zaunhaus, Stadt Altenberg, Weißeritzkreis)**  
Der zeitweise als Stationsstein eingestufte Ganzmeilenstein an der Zoll- bzw. Altenberger Str. (S 184) / Abzweig Becherbachweg am Hotel „Wettin“ in der Ortslage Neuhermsdorf (01776. Gemeinde Hermsdorf/Erzg.) wurde nach der Restaurierung im Auftrag der Stadt Altenberg (Bergbaumuseum) am 11. November 1999 wieder fast am Originalstandort verkehrsgeschützt aufgestellt. In diesem Zusammenhang sollte auch der Abzweigstein bei Neurehefeld (Neurehefelder Str./Runder Sternweg) am „Hemmschuh“ aus dem Kreuzungsbereich versetzt werden. Eine Restaurierung dieses Abzweigsteines und des etwa 100 Meter entfernten Ganzmeilensteines ist für nächstes Jahr geplant.  
(Info.: Christoph Schröder, Altenberg)  
Rundbrief Nr. 71, Dezember 1999.
- 2000 72 Neurehefeld/früher: Neuhermsdorf)  
(01773, Rehefeld-Zaunhaus, Stadt Altenberg, Weißeritzkreis)**  
Der zeitweise als Stationsstein eingestufte Ganzmeilenstein an der Zoll- bzw. Altenberger Str. (S 184)/Abzweig Becherbachweg am Hotel „Wettin“ in der Ortslage Neuhermsdorf (01776. Gemeinde Hermsdorf/Erzg.) wurde nach der Restaurierung im Auftrag der Stadt Altenberg (Bergbaumuseum) nicht am 11. November 1999 sondern am 30. Mai 2000 wieder fast am Originalstandort verkehrsgeschützt aufgestellt. In diesem Zusammenhang sollten auch der Abzweigstein bei Neurehefeld (Neurehefelder Str./Runder Sternweg) am „Hemmschuh“ aus dem Kreuzungsbereich versetzt und der 100 m entfernte Ganzmeilenstein Richtung Neurehefeld (Grenze) gedreht werden. In Zusammenarbeit mit dem Bergbaumuseum Altenberg ist die Restaurierung aller KSM an der Poststraße Altenberg – Sayda und deren Beschilderung und Erläuterung als Lehrpfad geplant.  
(Info.: Christoph Schröder, Altenberg)  
Rundbrief Nr. 72, Juni 2000.
- 2000 73 Neurehefeld/Neuhermsdorf)  
(01773, Stadt Altenberg, Weißeritzkreis)**  
Der Originalstandort des restaurierten Ganzmeilensteines an der Zoll- bzw. Altenberger Str. (S 184)/Abzweig Becherbachweg am Hotel „Wettin“ in Neuhermsdorf befand sich wahrscheinlich am Gasthaus „Grüne Tanne“ in Hermsdorf/Erzg. und gehörte zur Poststraße Frauenstein – Altenberg. Am jetzigen Standort dürfte sich ein Halbmeilenstein befunden haben, der jetzt als Straßenmeisterstein in Holzhau (Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle, Landkreis Freiberg) steht. Dies geht aus Recherchen des Geschäftsführers im Archiv der Forschungsgruppe hervor. Der Abzweigstein bei Neurehefeld (Neurehefelder Str./Runder Sternweg) am „Hemmschuh“ wurde inzwischen aus dem Kreuzungsbereich an den gegenüberliegenden Parkplatz versetzt und der 100 m entfernte Ganzmeilenstein Richtung Neurehefeld (Grenze) gedreht und neu aufgestellt.  
(Info.: Christoph Schröder, Altenberg und André Kaiser, Kurort Hartha)  
Rundbrief Nr. 73, Dezember 2000.

2002 76

**Altenberg, Stadt**  
**(01773, Weißeritzkreis)**  
**und Hermsdorf / Erzg.**  
**(01776, Weißeritzkreis)**

Die KSM Altenberg (Stationsstein), Seyde, Neuhermsdorf (Ganzmeilensteine) und Neu-Rehefeld (Abzweig- und Ganzmeilenstein) wurden im Auftrag des Bergbaumuseums Altenberg abgebaut und sollen bis zum Frühjahr 2003 bei der Fa. Steinkonservierung Joachim Weigel in Chemnitz restauriert und am Originalstandort wieder aufgestellt werden. Die Inschriften können dabei anhand neuester Erkenntnisse erneuert bzw. ergänzt und fehlende Gußkronen angebracht werden. Gefördert wird die Maßnahme durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung in Berlin mit dem Ziel eines Lehrpfades in der grenznahen Euroregion Elbe-Labe.

(Info.: Christoph Schröder, Bergbaumuseum Altenberg / André Kaiser, Kurort Hartha)  
Rundbrief Nr. 76, November 2002.

2004 79

**Altenberg, Stadt und Hermsdorf/Erzg.**  
**(01773 und 01776, Weißeritzkreis)**

Die Königlich-sächsischen Meilensteine von Altenberg an der B 170 (Stationsstein), Rehefeld-Zaunhaus am Hemmschuh (Abzweig- und Ganzmeilenstein), Seyde unweit der Zinnbrücke (Ganzmeilenstein) und Neuhermsdorf/Hermsdorf (Ganzmeilenstein) sind in der Werkstatt des Steinrestaurators Joachim Weigel (Chemnitz) im Auftrag des Bergbaumuseums Altenberg mit Unterstützung der Sparkasse konserviert und erneuert worden. Sie werden noch im Sommer an den bzw. unweit der Originalstandorte wieder aufgerichtet. Die Inschriften konnten wieder hergestellt und die Gußkronen neu angebracht sowie erstmals originalgetreu sandsteinfarben den gealterten Steinen angepasst werden. Der Originalstandort für den verschleppten Ganzmeilenstein am Hotel „Wettin“ in Neuhermsdorf konnte in Hermsdorf/Erzg. unweit des Gasthauses Buschhaus/Grüne Tanne ermittelt werden, wo er am dortigen Parkplatz einen neuen Platz findet. Im Rahmen des Projektes [www.poststrassen-erleben.de](http://www.poststrassen-erleben.de) könnten sie schon bald wieder einer Postkutsche den Weg weisen.

(Info.: Christoph Schröder, Altenberg/André Kaiser, Kurort Hartha)  
Rundbrief Nr. 79, Juli 2004.

2012 89

**Altenberg, Stadt und Hermsdorf/Erzgebirge**  
**(01776, Verwaltungsgemeinschaft Altenberg, Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge)**

Folgende Königlich-sächsische Meilensteine von den Postkursen Altenberg-Sayda und Altenberg-Frauenstein sowie der Freiberg-Teplitzer Poststraße sind am 05.07. 2012 im Auftrag der Stadt Altenberg an den Originalstandorten aufgestellt worden:

- Ganzmeilenstein in Hermsdorf/Erzgebirge (Parkplatz Gasthaus „Buschhaus, S 184)
- Abzweigstein bei Neurehefeld (Parkplatz am Hemmschuhwald, S 184)-
- Ganzmeilenstein bei Neurehefeld (Hemmschuhwald, Richtung Grenzübergang, S 184)
- Ganzmeilenstein bei Seyde (Stempelstern/Becherbachweg, unweit der Zinnbrücke S 183)

Nach der bereits im Jahre 2004 durch den Steinrestaurator Weigel (Chemnitz) erfolgten Restaurierung waren sie bis dahin im Bergbaumuseum Altenberg eingelagert worden.



*Ganzmeilenstein an der Zinnbrücke bei Seyde  
Foto: André Kaiser*

Zudem wurde der als Kilometerstein erhaltene Ganzmeilenstein zwischen Altenberg und Rehefeld-Zaunhaus (S 182) originalgetreu ausgerichtet. Damit stehen zwischen Altenberg und Frauenstein, wo jedes Jahr mindestens eine Postkutschenfahrt stattfindet, wieder alle erhaltenen Meilensteine, denn in Hartmannsdorf-Reichenau und Frauenstein wurde die Restaurierung bereits abgeschlossen.

(Info.: André Kaiser, Grillenburg)

Rundbrief Nr. 89, Juli 2012.

2019 95

**Rehefeld-Zaunhaus  
(01773, Stadt Altenberg, Landkreis Sächsische Schweiz-  
Osterzgebirge)**

Vermutlich während der unter Vollsperrung erfolgten Bauarbeiten an der Staatsstraße zum Grenzübergang Neurehefeld wurde im Herbst 2018 die Krone des Abzweigsteines am Wanderparkplatz „Hemmschuh“ herausgebrochen und gestohlen. Am etwa 100 m in Richtung Grenzübergang davon entfernten Ganzmeilenstein fehlt zudem eine Vierung, die im Bergbaumuseum Altenberg sichergestellt ist. Das Landeamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) als Straßenbaulastträger der Staatsstraße wurde um Behebung der Schäden gebeten, was von der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises unterstützt wird. Auch die Stadt Altenberg und das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen wurden dazu informiert.

(Info.: André Kaiser, Grillenburg)

Rundbrief Nr. 95, Januar 2019.



*Abzweigstein Neurehefeld mit fehlender Krone  
Foto: André Kaiser*

**Rehefeld-Zaunhaus****(01773, Stadt Altenberg, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge)**

Der Abzweigstein am Wanderparkplatz „Hemmschuh“, und der etwa 100 m in Richtung Grenzübergang Neurehefeld davon entfernte Ganzmeilenstein wurden im Auftrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV) NL Meißen als Straßenbaulastträger über das dort tätige Straßenbauunternehmen beim Steinrestaurator Eilenberger in Holzhau restauriert und im Juni 2020 wieder aufgestellt. Bei dem Abzweigstein war eine Krone herausgebrochen und gestohlen worden. Eine herausgebrochene Vierung des Ganzmeilensteines ist im Bergbaumuseum Altenberg sichergestellt.

(Info.: André Kaiser, Grillenburg)

Rundbrief Nr. 97, Dezember 2020.



*Abzweigstein (li.) und Ganzmeilenstein Neurehefeld*

*Fotos: André Kaiser*